

sommerszene 2011

UNENDLICH FREI

Internationales Theater- und Tanzfestival

Salzburg

23. Juni bis 14. Juli 2011

www.sommerszene.net

Pressebetreuung:

vielseitig ||| kommunikation
valerie besl
t: ++43 1 522 44 59 10
m: ++43 664 8339266
valerie.besl@vielseitig.co.at

„FROM NOW ON THIS IS A FREE FESTIVAL“

Mit diesen Worten wurde das Woodstockfestival zum Gratisprogramm erklärt. Musikfestivals, Museen und verschiedenste Kunstaktionen haben seither auf Eintrittskosten verzichtet. 2010 hat die sommerszene „umsonst & draußen“ beste Erfahrungen gemacht. Jetzt befreit die scene Tanz- und Theaterangebote von Zugangsschwellen und erklärt für die sommerszene: „**From now on this is a free festival.**“

Wie frei ist Kunst, wenn der Zugang zu ihr durch gesellschaftliche und finanzielle Hürden beschränkt ist? Ist Kunst ein Konsumgegenstand, der den gleichen Aneignungskriterien wie ein Becher Joghurt unterworfen ist? Wie kann das Theater seine Bedeutung in Zeiten von freier Netzkunst, von allgegenwärtigem freiem Medienzugang behaupten und an gesellschaftlicher Bedeutung gewinnen? Wie ist der gesellschaftliche Konsens der allgemeinen Teilhabe an der Kunst zu verwirklichen? Wie frei ist ein Tanz- und Theaterfestival in seiner Vermittlungsaufgabe?

Die scene setzt einen radikalen Schritt, öffnet die Türen des Theaters und eröffnet die Diskussion. Wir glauben, dass es Zeit ist, Denkmuster aufzubrechen, neues Publikum anzusprechen und die Verbreitung aktueller Bühnenkunst voranzutreiben. Das Vorhaben endet nicht bei der Abschaffung der Eintrittspreise. Die scene bietet ein starkes Vermittlungs- und Kommunikationsangebot, sie öffnet den Dialog mit den KünstlerInnen. sie bringt Bühnenstücke in die Stadt, die mitten im aktuellen gesellschaftlichen Geschehen stehen und einem breiten Publikum etwas über heutige Wirklichkeiten zu erzählen haben. Sie erleichtert die Teilhabe an der Kunst für möglichst viele Menschen und versucht, erfolgreiche Modelle der Öffnung von Museen und bildender Kunst auf das Theater zu übertragen.

Obwohl die Veranstaltungen gratis zugänglich sind, stellt das Festival seinen Gästen ihren Sitzplatz durch **Einlasskarten** sicher und bittet sie, sich diese so früh wie möglich zu reservieren, da in einigen Spielstätten nur beschränkte Sitzplätze vorhanden sind.

Dieses Festival ist dicht, lädt zu konzentriertem Verweilen ein und ermöglicht ungewöhnliche Erfahrungen und Begegnungen: fast täglich sind es zwei, oftmals zusammenhängende und vertiefende Veranstaltungen, die das **Tagesangebot** ausmachen. Mehrmals bietet sich die seltene Gelegenheit, zwei Stücke derselben KünstlerInnen an einem Abend zu sehen. An vielen Nachmittagen stellen sich die KünstlerInnen aus aller Welt in informeller Umgebung einem interessierten Publikum bei **meet the artist**-Gesprächen. neben dem täglichen **meeting point** gibt es den virtuellen Treffpunkt auf **facebook.com/szenesalzburg**.

Wie die Vielfalt unserer aktuellen globalen Herausforderungen ist die Formensprache des Programms, die künstlerische Bearbeitung dieser Wirklichkeiten, abwechslungsreich und bunt: zeitgenössischer Tanz, aktuelle Theaterformen, Performances, Installationen im öffentlichen Raum, interaktive Gesprächs- und Dinnerformate.

Die sommerszene 2011 bietet die einmalige Gelegenheit, die Elite einer jungen, engagierten Generation von internationalen KünstlerInnen und ihre aktuellen Arbeiten in Salzburg kennenzulernen. Wir laden ein, davon Gebrauch zu machen und mit uns in einen Austausch über Erfahrungen dieses Festivals zu treten.

Michael Stolhofer & das scene-Team

sommerszene 2011

KünstlerInnen

Tarek Atoui (Libanon)
Babilonia Teatri (Italien)
The Bandaloop (Österreich)
Padmini Chettur (Indien)
!Deladap (Österreich et. al.)
Annie Dorsen (USA)
Davis Freeman (USA/Belgien)
Silke Grabinger (Österreich)
Lisa Hinterreithner/Rotraud Kern/Daniel Zimmermann (Österreich/Schweiz)
Paul Horn/Veronika Barnaš (Österreich)
Mette Ingvarstsen (Dänemark/Belgien)
Anne Juren (Österreich/Frankreich)
Nathalie Koger (Österreich/Deutschland)
Kate MacIntosh (Neuseeland/Belgien)
Merdan Taplak (Belgien)
ÖFA (Schweden)
Violetta Parisini (Österreich)
Philippe Quesne (Frankreich)
Les Slovaks Dance Collective (Slovakei/Belgien)
Superamas (Österreich/Frankreich)
The Van Jets (Belgien)
Turntable Dubbers (Belgien)
Jeremy Xido/Cabula6 (USA/Österreich)

Spielorte

republic
ARGEkultur
Kavernen 1595
Franziskischlössl
TOIHAUS Theater
Kapuzinerberg
Steintheater Hellbrunn
Domplatz

sommerszene 2011

UNENDLICH FREI

Internationales Theater- und Tanzfestival Salzburg

23. Juni bis 14. Juli 2011

Unter der Devise „Unendlich frei“ bringt die sommerszene vom 23. Juni bis 14. Juli 2011 die interessantesten internationalen Tanz-, Theater- und Performanceproduktionen nach Salzburg: Mit unterschiedlichsten Formaten zu aktuellen Themen wird dazu aufgerufen, sich angesichts einer immer komplexer werdenden globalisierten Wirklichkeit von gängigen Denk- und Wahrnehmungsmustern zu befreien. Freier Eintritt bei allen Produktionen soll Zugang für alle Interessierten ermöglichen.

In der Eröffnungsproduktion „Investment“ beleuchtet **Davis Freeman** unterhaltsam die Zusammenhänge zwischen Kunst und Ökonomie und fordert in seiner Systemkritik, persönliches Engagement über wirtschaftliche Interessen zu stellen (23.6., 21:00 Uhr). Einen Beitrag zur aktuellen Energiedebatte stellt Davis Freeman vierteiliges Abendprogramm mit dem Titel „Expanding Energy“ dar: Die Choreographinnen **Wendy Houstoun** und **Kylie Walters** interpretieren Statements zur europäischen Energie, das Stück „Securing Energy“ behandelt brennende Umweltfragen und die Dinner-Konferenz „Consuming Energy“ versammelt u.a. Energieexperten und Umweltaktivisten. Den Abschluss bildet eine explosive Show zur Musik von **Jochen Arbeit** (Einstürzende Neubauten). (Uraufführung, 25.6., 17:00–22:00 Uhr)

Mit den vielschichtigen Aspekten der Globalisierung und ihren Auswirkungen beschäftigt sich u.a. auch **Padmini Chettur**, die in ihrem Solostück „beautiful thing 2“ indische Tradition mit globaler Identität und zeitgenössischen Momenten kombiniert (26.6., 11:00 & 21:00 Uhr). **Jeremy Xido** bietet mit „The Angola Project“ eine beeindruckende Performance-Lecture über Heimat und Migration (3.7., 11:00 Uhr) und der musikalische Nomade **Tarek Atoui** gestaltet in seinem Mitternachtskonzert „below 160“ im Steintheater von Hellbrunn ein faszinierendes Klangerlebnis, zu dem ihn Claudio Monteverdis „Orfeo“ inspirierte (25.6., 24:00 Uhr).

Fragen zur europäischen Identität stellt das Künstlerkollektiv **Superamas**: Ihre Produktion „youdream“ erzählt als intelligente Antwort auf youtube vom Zustand eines Kontinents und den widersprüchlichen Träumen seiner Bewohner und lädt unter www.youdream.be zum Mitmachen ein (8. & 9.7., 21:00 Uhr). Das **Les Slovaks Dance Collective** begibt sich in „Journey Home“ auf eine spektakuläre und temporeiche Reise zu den Traditionen und künstlerischen Wurzeln ihrer slowakischen Heimat (13.7., 21:30 Uhr).

In den Inszenierungen des **Babilonia Teatri** wird der Gesellschaft exemplarisch ein Spiegel vorgehalten: Mittels Bildsequenzen, Sprachfetzen und musikalischen Versatzstücken wird in „Made in Italy“ Italiens Doppelmoral aufgezeigt (4. & 5.7., 19:00 Uhr). In „Pornoboy“ entspricht die dargestellte Wirklichkeit nicht der eigenen Wahrnehmung, sondern jener der Yellow Press und ihrer pornografisch inspirierten Aufreißersprache (4. & 5.7., 21:00 Uhr).

Der Shootingstar und Publikumsliebbling des französischen Theaters **Philippe Quesne** ist mit zwei Produktionen zu Gast: Zu sehen ist seine fantastische Performance „L’Effet de Serge“, in der er die unendliche Absurdität des menschlichen Mikrokosmos aufzeigt (1. & 2.7., 19:00 Uhr). In der theatralischen Collage „Big Bang“ wird die Welt aus den Angeln gehoben und mittels skurriler Details die Evolution neu erdacht (1. & 2.7., 21:30 Uhr).

Der immer komplexer werdenden Wirklichkeit begegnet **Kate MacIntosh** in ihrer Theaterrevue „Dark Matter“, indem sie wissenschaftlich-philosophische Fragen mit absurd-komischen wie trickreichen Versuchsanordnungen beantwortet (28. & 29.6., 21:00 Uhr). Einem wissenschaftlichen Experiment ähnlich setzt **Annie Dorsen** in „Hello Hi There“ Mensch und Maschine gleich: Zwei Laptops, die menschliche Gespräche imitieren, führen eine Livediskussion mit Versatzstücken des

berühmten Fernsehgespräches zwischen dem Philosophen Michel Foucault und dem Linguisten Noam Chomsky aus den 1970ern (11. & 12.7., 19:00 Uhr).

Dem befreienden Moment des Theaters ist die Tanz- und Theatershow „Magical“ von **Anne Juren und Annie Dorsen** gewidmet, die den feministischen Performances der 1968er neue und unverschämte Statements gegenüberstellt (11. & 12.7., 21:00 Uhr). Magisch ist auch **Nathalie Koger** Performance „Deflections: a Sonic Circus Performance, 2. Act“, in der sie u.a. die unterschiedlichen Techniken der Zirkusakrobatin Annabel Carberry interpretiert (28.6., 19:00 Uhr). Die Tänzerin **Silke Grabinger** wiederum stellt sich in „Versuchsperson Silke Grabinger“ als Medium für die Ideen von Anne Juren, Oleg Soulimenko, Philippe Riera, Hubert Lepka und Dirk Stermann zur Verfügung (6. & 7.7., 21:00 Uhr).

szene am Kapuzinerberg – befreiende Interventionen

Neue Blickwinkel möchte die sommerszene auch auf einem der Stadtberge Salzburgs bieten: Die Installation „The Light Forest“ von **Mette Ingvarlsen** am Kapuzinerberg bietet nach Sonnenuntergang ein ungewöhnliches Naturerlebnis bei künstlichem Licht (30.6.–5.7., 22:30–0:30 Uhr). Bei der Installation „Here you are“ von **Lisa Hinterreithner, Rotraud Kern und Daniel Zimmermann** manipuliert ein Fernrohr das unmittelbar Wahrgenommene. Die Betrachter werden eingeladen, sich über ihre Eindrücke unter www.sommerszene.net auszutauschen (7.–14.7., tagsüber).

Paul Horn und Veronika Barnaš Installation „verloren“ im Franziskischlüssel am Kapuzinerberg führt die Besucher durch ein Labyrinth der existenziellen Erfahrungen und bietet gleichzeitig eine Projektionsfläche für eigene Assoziationen (30.6.–5.7., 22:30–0:30 Uhr, 6.–12.7., 11:00–19:00 Uhr). Ebenfalls im Franziskischlüssel wird am 3.7. zum „**Dinner in the Castle**“ geladen, gewürzt mit melodischer Popmusik von **Violetta Parisini**.

Mit Interventionen im Stadtgebiet befreit der Künstler **Christian Steinwender** unseren Blick von den Zwängen der Wirklichkeit: Löcher in Häusern, Böden und Wänden bieten dabei neue Möglichkeiten der Wahrnehmung.

Die sommerszene tanzt

Zur ausgelassenen und befreienden Performance-Party „magic/logic“ lädt das schwedische Künstlerkollektiv **ÖFA**, wenn es die Kavernen 1595 in eine magische Welt verwandelt (9.7., ab 23:00 Uhr). Am sommerszene Dancefloor wird traditionell die freie Tanzfläche ausgerufen, u.a. mit **The Bandaloop, !Deladap** sowie den belgischen Exporten **Turntable Dubbers, The Van Jets** und **Merdan Taplak**. (siehe Terminliste)

Einladung zum Austausch

Der Anspruch der sommerszene, Kunst ohne Zugangsbeschränkungen zu bieten, geht über den kostenlosen Zugang zu allen Produktionen hinaus. Als offene Plattform der Auseinandersetzung wird auf vielen Ebenen zur Diskussion geladen: Täglich von 15:00 bis 19:00 Uhr wird während des Festivals das Foyer des republic zum **MEETING POINT** für FestivalbesucherInnen und KünstlerInnen. Zusätzlich kann man sich über die Produktionen im Rahmen der Gesprächsrunden **MEET THE ARTIST** austauschen, bei denen man KünstlerInnen der sommerszene trifft. (siehe Terminliste)

Ein besonderes **Vermittlungsangebot** geht an das junge Publikum: Unter dem Motto „Zukunftsräume öffnen“ wird Oberstufenklassen und StudentInnen vorab ein Einblick in die Produktionen der diesjährigen sommerszene geboten und zu einem Diskurs über zeitgenössische Bühnenkunst angeregt. (Termine: 23.–27.5., 30.&31.5., 14.–16.6., Anmeldung unter: julia.graeff@szene-salzburg.net, 0662 843448)

Über das gesamte Programm kann man sich im Rahmen einer Präsentation informieren:
Dienstag, 24.5.2011, 19:00 Uhr, republic
Anmeldung erbeten unter info@sommerszene.net, 0662 843448

Weitere Informationen und virtueller Treffpunkt auch unter:
www.sommerszene.net
www.facebook.com/szenesalzburg
www.twitter.com/szenesalzburg

KONTAKT PRESSE

vielseitig ||| kommunikation
valerie besl
neubaugasse 8/2/1
1070 wien
t: ++43 1 522 4459 10
m: ++43 664 8339266
valerie.besl@vielseitig.co.at
www.vielseitig.co.at

KONTAKT SZENE

szene salzburg | international performing arts
eva zagorova
anton-neumayr-platz 2
5020 salzburg
t: +43 662 843448-15
m: +43 664 4760850
eva.zagorova@szene-salzburg.net
www.szene-salzburg.net

sommerszene 2011

PROGRAMM

Internationales Theater- und Tanzfestival Salzburg

23. Juni bis 14. Juli 2011

TANZ/THEATER

DO, 23.6., 21:00 Uhr, republic

DAVIS FREEMAN/RANDOM SCREAM

Investment

Eröffnung

Diese Zusammenführung von Tanz, Theater und Geldvermehrungskursus zeigt die Zusammenhänge von ökonomischer Situation und persönlichem Engagement für die Kunst und stellt in ihrer Systemkritik eine klare Auseinandersetzung mit der heutigen Realität dar. Die Interaktion mit dem Publikum und das Angebot an die Zuschauer, Millionär zu werden, zeigt reale politische Komponenten auf und stellt diese in einen künstlerischen Kontext – unterhaltsam, informativ und unvorhersehbar.

(Einlasskarten erforderlich)

SA, 25.6., 17:00–22:00 Uhr, republic/Kavernen 1595

DAVIS FREEMAN/RANDOM SCREAM

Expanding Energy

Uraufführung

Das Thema Energie beschäftigt auch den Künstler Davis Freeman: Energie und dessen Auf- und Bearbeitung wird auf verschiedenen theatralen wie auch wissenschaftlichen Ebenen behandelt. Diese Uraufführung findet in der Form eines vierteiligen Abendprogrammes statt: Die Choreographinnen Wendy Houstoun und Kylie Walters interpretieren Statements zur europäischen Energie, das Stück „Securing Energy“ behandelt brennende Umweltfragen und die Dinner-Konferenz „Consuming Energy“ versammelt u.a. Energieexperten und Umweltaktivisten. Den Abschluss bildet eine explosive Show zur Musik von Jochen Arbeit (Einstürzende Neubauten).

(Einlasskarten erforderlich – Dinner „Consuming Energy“: € 15 – für Club Ö1-Mitglieder 15 % Ermäßigung – beschränkte Kapazität)

SA, 25.6., 24:00 Uhr, Steintheater

TAREK ATOUI

Below 160

Uraufführung

Das Mitternachtskonzert des gebürtigen Libanesen ist von Claudio Monteverdis „Orfeo“ inspiriert. Das elektroakustische Setting und Atouis Körpereinsatz schaffen eine in sich geschlossene Einheit aus Sound und Performance. Monteverdis Komposition wird damit für das Ohr kaum noch hörbar, für den Körper aber mittels eindringlicher Vibrationen spürbar.

Ersatztermin: 1.7., 24:00 Uhr, Steintheater

SO, 26.6., 11:00 & 21:00 Uhr, ARGEkultur

PADMINI CHETTUR

Beautiful Thing 2

Europa-premiere

Das Solostück der indischen Tänzerin vereint indische Kultur mit globaler Identität. Der Aspekt ihrer Herkunft spiegelt sich in der klassischen indischen Musik und ihrer Verbundenheit zur Tradition wider – die sie ebenso wie den Ausbruch daraus zeitgenössisch interpretiert. Voll Präzision und Schönheit zeigt Chettur ein facettenreiches Repertoire frei von Zwängen, Formalitäten und Konzepten.

(Einlasskarten erforderlich)

**DI, 28.6., 17:00 und 19:00 Uhr, ARGEkultur
NATHALIE KOGER**

Deflections: A Sonic Circus Performer, 2. Act

Die Performance der bildenden Künstlerin Nathalie Koger entstand in Zusammenarbeit mit der australischen Zirkuskünstlerin Annabel Carberry, die mit Hula-Hoop-Reifen ihre artistische Virtuosität zeigt. Ohne von den Elementen einer Manege abgelenkt zu sein steht hier der artifiziell bewegte Körper im Zentrum. Die Merkmale einer Zirkusaufführung und dessen Charakter werden in ein neues Umfeld und damit in einen neuen Kontext gesetzt – es entsteht eine Synthese zwischen virtuoser Akrobatik und zeitgenössischer Kunst.

(Einlasskarten erforderlich)

DI, 28.6. & MI, 29.6., 21:00 Uhr, republic

KATE MCINTOSH

Dark Matter

Die Theaterrevue „Dark Matter“ hat den Charakter einer Las-Vegas-Latenight-Show. Im Fokus stehen wissenschaftlich-philosophische Fragen zu Schwerkraft und Zeit, zu Geist, Seele und Körper, zu Mensch, Materie und die große unbekannt Antimaterie. Gemeinsam mit ihren Zauberlehrlingen startet Kate Mcintosh eine trickreiche Versuchsanordnung mit darstellerischen Höchstleistungen.

(Einlasskarten erforderlich)

FR, 1.7. & SA, 2.7., 19:00 Uhr, ARGEkultur

PHILIPPE QUESNE/VIVARIUM STUDIO

L'Effet de Serge

Die Abfolge von kurzen Performances findet in alltäglichem Setting statt: Ein spröder Eigenbrötler lädt Freunde in sein Wohnzimmer ein um ihnen seine Sketches vorzuführen. Quesne zeigt die Absurdität des menschlichen Mikrokosmos mittels simpler Tricks, minimalistischer Tüfteleien und skurriler Requisiten und erschafft so eine fabelhafte Welt voll Humor und Ironie.

(Einlasskarten erforderlich)

FR, 1.7. & SA, 02.07., 21:30 Uhr, republic

PHILIPPE QUESNE/VIVARIUM STUDIO

Big Bang

Österreich-Premiere

Der Urknall katapultiert sechs Personen ins Nirgendwo – und dort beginnen sie sich die Evolutionsgeschichte neu auszudenken. Eine schräge und vergnügliche theatralische Collage mit skurrilen Details, verspielten Momenten, kurzen Musicals, merkwürdigen

Mutationen, Brüchen und Verirrungen. Voll Melancholie und Witz wird mit aussagekräftigen Gesten und wenigen Worten die Menschheitsgeschichte neu aufgerollt.

(Einlasskarten erforderlich)

SO, 3.7., 11:00 Uhr, Kavernen 1595

CABULA6/JEREMY XIDO

The Angola Project

Jeremy Xido erzählt im Rahmen einer Performance-Lecture seine persönliche Geschichte: Der akustische und visuelle Reisebericht basiert dem fiktiven Plot eines Roadmovies zu den Themen Heimat, Identität und Globalisierung. In Videointerviews stellt er die Menschen vor, die er auf seiner Reise getroffen hat und deren Leben und Träume zwischen Europa, Afrika und China stattfinden.

(Einlasskarten erforderlich)

MO, 4.7. & DI, 5.7., 19:00 Uhr, republic

BABILONIA TEATRI

Made in Italy

Österreich-Premiere

Das Theaterspektakel zeigt schauspielerische Glanzleistungen und fulminante Gags, dabei krachen erbarmungslos grelle Bildsequenzen, Versatzstücke von Pop- und Rocksongs und Sprachfetzen aneinander. Mit bitterbösem Witz und sprunghaften Assoziationen wird dem Publikum die Doppelmoral der italienischen Gesellschaft vor Augen geführt.

(Einlasskarten erforderlich)

MO, 4.7. & DI, 5.7., 21:00 Uhr, ARGEkultur

BABILONIA TEATRI

Pornoboy

Österreich-Premiere

Mit Sex hat diese Performance nur am Rande zu tun, umso mehr aber mit der pornografisch inspirierten Aufreißersprache der Yellow Press. Das Trio des Babilonia Teatri zeigt eine zynische und gewitzte Momentaufnahme, die nicht mehr aus der eigenen Wahrnehmung, sondern via Tagesmedien gesehen wird.

(Einlasskarten erforderlich)

MI, 6.7. & DO, 7.7., 21:00 Uhr, FR, 8.7., 19:00 Uhr, TOIHAUS Theater

ANNE JUREN/OLEG SOULIMENKO/PHILIPPE RIERA/HUBERT LEPKA/DIRK STERMANN

Versuchsperson Silke Grabinger

Uraufführung

Fünf Performance-Miniaturen, die als bunter Abend uraufgeführt werden: Die KünstlerInnen Anne Juren, Oleg Soulimenko, Philippe Riera, Hubert Lepka und Dirk Stermann verbinden konzeptuelle Choreographie, verdrehte Popwelt, poetische Betrachtung und kabarettistische Perspektive. Kein Choreograph und Regisseur kennt die Idee des anderen, die Verbindung der einzelnen Teile ist die Darstellerin Silke Grabinger – sie zeigt die unterschiedlichen Gesichter einer vielseitigen Tänzerin.

(Einlasskarten erforderlich)

FR, 8.7. & SA, 9.7., 21:00 Uhr, republic

SUPERAMAS

Youdream

In der Verbindung von Performance, Tanz, Lichtdesign, Film, Installation und Musik wird „Youdream“ zur intelligenten Antwort auf Youtube. Das Künstlerkollektiv Superamas lädt auf der Internetplattform www.youdream.be Menschen aus ganz Europa ein, ihre Träume zu erzählen: „Youdream“ ist ein Bericht über den Zustand Europas, seiner Nationen und seiner Utopien – ein Europa der Träume als komische Folge von Widersprüchen, Anspielungen und Klischees.

(Einlasskarten erforderlich)

MO, 11.7. & DI, 12.7., 19:00 Uhr, Kavernen 1595

ANNIE DORSEN

Hello Hi There

Annie Dorsen inszeniert ein Digitaltheater mit zwei Laptops, die live eine Diskussion zweier Menschen imitieren: Basierend auf dem berühmten Fernsehgespräch zwischen dem Philosophen Michel Foucault und dem Linguisten Noam Chomsky aus den 70ern soll mit Hilfe moderner Technologie zeitgenössische Antworten auf philosophische Fragen gefunden werden.

(Einlasskarten erforderlich)

MO, 11.7. & DI, 12.7., 21:00 Uhr, republic

ANNE JUREN MIT ANNIE DORSEN

Magical

Aus der Zusammenarbeit mit Annie Dorsen entstand diese zauberhafte Tanz- und Theatershow von Anne Juren. Sie vereint Magie mit feministischen Performances der 68er Jahre (von Yoko Ono, Valie Export oder Marina Abramovic). In der Verbindung von demonstrativer weiblicher Nacktheit, Manipulation und Illusion schaffen Juren und Dorsen einen frischen und unverschämten Ansatz für eine neue feministische Kunst.

(Einlasskarten erforderlich)

MI, 13.7., 21:30 Uhr, Domplatz

LES SLOVAKS DANCE COLLECTIVE

Journey Home

Österreich-Premiere

Das Kollektiv zeigt schillernde Tanzminiaturen, die die persönlichen Geschichten der Tänzer erzählen und Metaphern für den selbstbewussten Stolz auf die kulturellen Wurzeln und Traditionen sind. Vor der

Kulisse des Domes laden die grandiosen Solisten zu einem beschwingten und unterhaltsamen Abend der puren Tanzlust – ein temporeiches Spektakel.
Ersatztermin: DO, 14.7., 21:30 Uhr, Domplatz

INSTALLATIONEN

DO, 30.6. – DI, 5.7., 22:30–0:30 Uhr, Kapuzinerberg

METTE INGVARTSEN

The Light Forest

Die einzigartige Installation inmitten der Natur setzt künstlerisch-künstliche Zeichen im nächtlichen Wald des Kapuzinerbergs. Diese Form der Auseinandersetzung mit Künstlichem und Natürlichem, mit Architektur und Natur im Stadtbild entstand im Rahmen der Sommerszene 2010 und wird in diesem Jahr reinstalled. Die Zuschauer werden eingeladen, nach Sonnenuntergang einen Spaziergang über den Kapuzinerberg zu unternehmen – ein ungewöhnliches Naturerlebnis in künstlichem Licht.

DO, 30.6. – DI, 5.7., 22:30–0:30 Uhr, Franziskischlössl

MI, 6.7. – DO, 12.7., 11:00–19:00 Uhr, Franziskischlössl

PAUL HORN/VERONIKA BARNAŠ

Verloren

Die Installation „Verloren“ führt den Besucher durch labyrinthisch angelegte Räume, deren Anordnung ohne Logik oder Ziel erfolgte. Zentral sind vielmehr existentielle psychische Erfahrungen wie Kälte, Einsamkeit, Enge oder Finsternis. Die Installation erzählt keine nachvollziehbare Geschichte, sondern spielt mit Wahrnehmung und Sinnlichkeit, sie macht Grenzerfahrungen erlebbar und bietet eine Projektionsfläche für eigene Vorstellungen und Assoziationen.

DO, 7.7. – FR, 14.7., tagsüber, Kapuzinerberg

LISA HINTERREITHNER/ROTRAUD KERN/DANIEL ZIMMERMANN

Here You Are

Das künstlerische Instrument der Installation ist eine Art Fernrohr das ermöglicht, die Wirklichkeit zu manipulieren. Ein Spaziergang auf dem Kapuzinerberg wird so zum Spiel mit Wirklichkeit und Fiktion und führt zu unerwarteten Eindrücken, mitten im Wald, mitten in der Stadt.

Zum Austausch der Assoziationen und Geschichten lädt die szene die Besucher ein, diese auf den „Here You Are“-Blog zu stellen. Schreiben Sie, was die Bilder am Kapuzinerberg bei Ihnen auslösen und lesen Sie die Reaktionen unter www.sommerszene.net.

DO, 23.6. – DO, 14.7., Stadt Salzburg

CHRISTIAN STEINWENDER

Mit Interventionen im Stadtgebiet befreit der Künstler Christian Steinwender unseren Blick von den Zwängen der Wirklichkeit: Löcher in Häusern, Böden und Wänden bieten dabei neue Möglichkeiten der Wahrnehmung.

DANCEFLOOR/DINNER/PARTY

DO, 23.6., 22:30 Uhr, republic café

OPENING PARTY mit THE BANDALOOP (Österreich)

Discokugeln-Electronic-Dance-Clash: Das Trio von Bandaloo kombiniert Livemusik mit Electro, eingebettet in eine bunte Bühnenshow, angelehnt an Synthie-Pop und Electro-Wave der 80er Jahre. Nicht nur die Band packt das Tanzfieber, auch das Publikum wird unverzüglich angesteckt.

FR, 24.6., 22:30 Uhr, republic café

SOMMERSZENE DANCEFLOOR: TURNTABLE DUBBERS (Belgien)

Vier Hände, zwei Decks, 170 Beats per minute ... Timaxx & Drezz bringen eine kochende Mischung aus Drum'n'Bass, Mash Up, Dubstep, Ragga, Afro-, Balkan-, Latin-Rhythmen und anderem funky Zeugs. Treibende Tempi bis zum Anschlag – uptempo irie indeed!

SA, 25.6., 19:00 Uhr, Kavernen 1595
DAVIS FREEMAN/RANDOM SCREAM
Expanding Energy
Dinner-Konferenz: Consuming Energie
siehe Programm TANZ/THEATER

SA, 2.7., 22:30 Uhr, republic café
SOMMERSZENE DANCEFLOOR: THE VAN JETS (Belgien)
Gewalt und Schönheit, das Männliche und das Weibliche, dazu Gitarrenriffs und fantastische Songs ... Die Brandung der Nordsee spülte vier ihrer Söhne an Land, unter ihnen die beiden sich ständig zankenden Brüder Verschaeve. Von Anfang an setzten The Van Jets zahlreiche Bühnen mit heftigen Gitarrenriffs und kraftvollen Songs in Flammen: Belgium's next big thing!

SO, 3.7., 19:00 Uhr, Franziskischlössl
DINNER IN THE CASTLE
Hinter den Schlossmauern des Franziskischlössls treffen kulinarischer Hochgenuss und Kunst aufeinander. Mit den Gastropartnern der sommerszene, dem Gewürzhersteller Wiberg, der Privatbrauerei Trumer und dem Genusswirthaus Franziskischlössl wird ein Dinner mit regionalen Produkten kreiert und von der singenden DJ-Entertainerin Violetta Parisini mit melodischer Popmusik gewürzt.
(Dinner : € 45 – für Club Ö1 Mitglieder 15 % Ermäßigung – beschränkte Kapazität)

FR, 8.7., 22:30 Uhr, republic café
SOMMERSZENE DANCEFLOOR: MERDAN TAPLAK (Belgien)
Electro und Balkanstyle, schnelle Tanzbeats, Melodien aus aller Welt ... Antwerpens originellster Export: Live setzt sich die Kombo aus einem DJ, einem Akkordeonisten und vier Blasmusikern zusammen. Keine Goldzähne, keine Hosenträger, keine dicken Schnurrbärte – one hell of a fiesta balkananica!

SA, 9.7., ab 23:00 Uhr, Kavernen 1595
ÖFA KOLLEKTIVET
Logic/Magic
12 Künstlerinnen des 2004 gegründeten schwedischen Kollektivs veranstalten eine Performance-Party: Die Kavernen öffnen ihre Türen, um das ausgelassene und verrückte Partyevent der sommerszene auf allen Ebenen zu feiern. Die Location wird eine geheimnisvolle und verhexte Welt – alles wird zu Gold, Hasen werden aus Hüten gezogen und Zaubertränke gebraut: „Get this party started!“

DO, 14.7., 22:30 Uhr, republic café
CLOSING PARTY mit !DELADAP (Österreich et al.)
Osteuropäische Gipsy-Melodien und elektronische Downtempo-Beats: Die Wiener hüllen jahrhundertealte Musik in ein modernes und zeitgemäßes Gewand, leicht und tanzbar. Deladap bedeutet in Romani „Gib mir den Beat“ und damit wollen sie „Leichen zum Tanzen“ bringen.

MEETING POINT

DO, 23.6. – DO, 14.7., 15:00–19:00 Uhr, republic café
Täglich wird während des Festivals das Foyer des republic zum MEETING POINT und als Ort des Austausches und der Diskussion für FestivalbesucherInnen und KünstlerInnen.

MEET THE ARTIST

Zusätzlich kann man sich über die Produktionen im Rahmen der Gesprächsrunden MEET THE ARTIST austauschen, bei denen man KünstlerInnen der sommerszene trifft.

(jeweils 15:00 Uhr)

SA, 25.6., republic café – DAVIS FREEMAN

MI, 29.6., Universität Mozarteum – KATE MCINTOSH

FR, 1.7., republic café – METTE INGVAERTSEN

SA, 2.7., ARGEkultur – PHILIPPE QUESNE

DI, 5.7., republic café – BABILONIA TEATRI

SA, 9.7., republic café – SUPERAMAS

DI, 12.7., Tanzzentrum SEAD – ANNIE DORSEN & ANNE JUREN

MI, 13.7., republic café – LISA HINTERREITHNER/ROTRAUD KERN/DANIEL ZIMMERMANN

TICKETS

Das Festival findet bei freiem Eintritt statt. Veranstaltungen mit Einlasskarten sind als solche im Programm gekennzeichnet.

Einlasskarten & Dinner-Tickets erhältlich im

Ö-Ticket-Center republic

MO-FR 10:00-19:00

SA 10:00-17:00

T: +43 662 843711

LOCATIONS

republic, Anton-Neumayr-Platz 2

Kavernen 1595, Gstättengasse 27-29

ARGEkultur, Ulrike-Gschwandtner-Straße 5

Franziskischlössl, Kapuzinerberg 9

Toihaus Theater, Franz-Josef-Straße 4

Kapuzinerberg

Steintheater Hellbrunn (Zugang nur tiergartenseitig über Anifer Türl)

Domplatz

Universität Mozarteum, Paris-Lodron-Straße 9

Tanzzentrum SEAD, Schallmoser Hauptstraße 48

Weitere Informationen und virtueller Treffpunkt auch unter:

www.sommerszene.net

www.facebook.com/szenesalzburg

www.twitter.com/szenesalzburg

KONTAKT PRESSE

vielseitig ||| kommunikation

valerie besl

neubaugasse 8/2/1

1070 wien

t: ++43 1 522 4459 10

m: ++43 664 8339266

valerie.besl@vielseitig.co.at

KONTAKT SZENE

szene salzburg | international performing arts

eva zagorova

anton-neumayr-platz 2

5020 salzburg

t: +43 662 843448-15

m: +43 664 4760850

eva.zagorova@szene-salzburg.net

Büro-Öffnungszeiten

Montag-Freitag ab 10:00

ab 23.6. tägl. 10:00-19:00